

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 108.

Dresden, den 28. Mai

1868.

Hundertachte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 26. Mai 1868.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 1145—1162. — Entschuldigung. —
Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schriften:
a) auf das königl. Decret, den Entwurf eines Gesetzes für
die Studirenden auf der Universität zu Leipzig betreffend;
b) auf das königl. Decret, den Gesetzentwurf, die Ent-
ziehung staatsbürgerlicher Rechte infolge der Verübung von
Verbrechen betreffend; c) auf die Petitionen, Militärlei-
stungen betreffend; d) auf die Petition des Gemeindevor-
stands Barth zu Gylla und Genossen, die Aufhebung der
Verpflichtung zu Haltung besonderer Tagewächter betreffend;
e) auf das königl. Decret, den Gesetzentwurf, die juristi-
schen Personen betreffend. — Mündlicher Vortrag der zwei-
ten Deputation über das Resultat des Vereinigungsver-
fahrens bezüglich der Differenzen beim königl. Decret, die
Verwendung der Bestände des Stellvertretungsfonds be-
treffend. — Wahl zweier Mitglieder in die Redactions-
commission für die Strafproceßordnung zc. — Vorlesung
und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung. —
Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident von Friesen eröffnet die Sitzung 11 Uhr
25 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers
von Fabrice, sowie in Anwesenheit von 37 Kammer-
mitgliedern.

Präsident von Friesen: Da ein Protokoll nicht
zu verlesen ist, so kann mit dem Registrandenvortrag be-
gonnen werden.

(Nr. 1145.) Petition der Weberinnung zu Zwönitz,
den Bau einer Eisenbahn von Chemnitz durch das Zwö-
nitzthal über Thalheim nach Zwönitz und Löbnitz nach
Aue betreffend.

I. K. (8. Abanement.)

(Nr. 1146.) Petition der Schuhmacherinnung zu
Zwönitz;

(Nr. 1147.) Dergleichen des Eisenbahncomités zu
Thalheim;

(Nr. 1148.) Dergleichen des Eisenbahncomités zu
Zwönitz,

den Bau der in obiger Nr. 1145 gedachten
Eisenbahn betreffend.

Präsident von Friesen: Werden an die zweite
Deputation abzugeben sein.

(Nr. 1149.) Zweiter Bericht der zweiten Deputation
der Ersten Kammer über das königl. Decret, den
Rechenschaftsbericht auf die Finanzperiode 1861/63 be-
treffend.

Präsident von Friesen: Wird heute noch gedruckt
vertheilt werden und kommt dann auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1150.) Bericht des Referenten der ersten De-
putation der Ersten Kammer, Herrn Kammerherrn von
Zehmen, über das Ergebnis des Vereinigungsverfahrens
in Betreff der Differenzpunkte in den Beschlüssen beider
Kammern hinsichtlich der Gesetzentwürfe A, Abänderungen
der Verfassungsurkunde und B, Wahlen für den Landtag
betreffend.

Präsident von Friesen: Kommt ebenfalls auf die
nächste Tagesordnung.

(Nr. 1151.) Protokoll extract der Zweiten Kammer
vom 23. Mai 1868, enthaltend den mündlichen Bericht
über Erledigung der Differenzen bezüglich der Petitionen
Mehsch's, Frommolt's und Genossen, das Gesetz über
Regulirung von Wasserläufen betreffend.

Präsident von Friesen: Es ist nun die Schrift
abzufassen und kommt daher der Protokoll extract an die
vierte Deputation.

(Nr. 1152.) Dergleichen Extract von demselben Tage,
den Vortrag der Ständischen Schrift enthaltend über den
Gesetzentwurf, die Giltigkeit der Localbauordnungen be-
treffend.

Präsident von Friesen: Die Schrift ist in beiden
Kammern genehmigt und kommt daher ad acta.